
Betreff: Sechs Fakten & aktueller Stand

Datum: Montag, 5. Juli 2021 um 14:28:43 Mitteleuropäische Sommerzeit

Von: Peter Soliman

An: peter.soliman@nonnenwerth.de

Liebe Familien des FGN,

wie oft in vergleichbaren Situationen gibt es gutmeinende Menschen, die Informationen kommunizieren möchten. Das führt zu Verwirrung und mitunter widersprüchlichen Aussagen.

Insofern biete ich hier als Schulträger eine kurze Zusammenfassung von sechs Fakten:

Fakt 1: Ich hafte persönlich für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf der Insel - sowohl als Geschäftsführer/Träger sowie auch als Eigentümer der Insel. Bei dem Thema Sicherheit kann und werde ich **KEINE** Kompromisse eingehen, die im Unglücksfall zu einem Schaden führen, den wir uns alle nicht ausmalen wollen. Trotz aller Unterstellungen, die ich in den letzten Tagen erhalten habe, werde ich kein Kind in einer unsicheren Situation kommen lassen. Eigentlich müssten wir alle diese Priorität haben. **Die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler steht an erster Stelle.**

Fakt 2:

- Die Kreisverwaltung hat die Nutzung des Klostergebäudes ab dem 4. Juni zu 100% untersagt, nachdem die von der ADD und dem Gesetz geforderte Brandschutz-Analyse die gravierenden Mängel aufgedeckt hat.
- Ein coronakonformes Hygienekonzept wurde Ende letzter Woche eingereicht, um die Nutzung weiterer Gebäudeteile zu prüfen.
- Dieses Konzept wurde zum Teil (Sporthalle) heute abgelehnt, da der TÜV die Lüftungsanlagen in der Sporthalle bemängelt und entsprechend nicht freigibt.
- Wir haben jedoch in der letzten Stunde ein Gutachten des Brandschützers erhalten, welcher die anderen Gebäudeteile- und Alternativen freigibt. Durch Investitionen meinerseits können wir demnach erfreulicherweise das Erdgeschoss, den Biobau sowie die Aula nutzen. Die Kreisverwaltung muss dies noch freigeben.
- Der vorübergehende Umzug in geeignete Gebäude in NRW wird von der ADD nicht unterstützt werden können (Verlust der Fördermittel in Höhe von 3.5 Mio Euro pro Jahr), in Rheinland-Pfalz haben wir trotz großartiger Unterstützung von vielen Seiten keine geeignete Ausweich-Immobilie gefunden. Wir arbeiten mit Hochdruck an Lösungen.

Wir halten Sie diesbezüglich auf dem Laufenden.

Fakt 3: Der Antrag auf Vierzügigkeit ist von mir persönlich letzte Woche bei der ADD zurückgezogen worden. Die Schulleitung wusste davon. Die ADD hätte den Antrag aufgrund des nicht mehr genehmigungsfähigen Raumprogrammes (Brandschutzmängel und fehlende Räume) ohnehin nicht genehmigen können, da die für die Vierzügigkeit benötigten weiteren Räume, ebenso wie der Rest des Gebäudes, nicht sicher sind. Wir dürfen einen neuen Antrag

in der Zukunft einreichen. Unser Fokus ist zum jetzigen Zeitpunkt, die bestehenden Schülerinnen und Schüler in der bestehenden Dreizügigkeit vor Ort unterrichten zu können.

Fakt 4: Mir liegen Schätzungen von Architekten vor, die eine Sanierung in Höhe von 8 bis 20 Mio. Euro und drei bis vier Jahre schätzen. Keine Bank wird diese Kosten finanzieren; Ich werde keine doppelstelligen Millionenbeträge investieren können. Da ich in einigen Gesprächen am Wochenende von Eltern gefragt wurde, ob die jährlichen Erträge der Schule ausreichen würden, um die Mängel finanziell zu beseitigen: **Die Schule ist, obwohl sie keine Miete zahlt, seit Jahren defizitär.**

Fakt 5: Was mit Ihren Spenden für die Schule passiert, die derzeit beim Schulwerk liegen, kann ich nicht einschätzen. Ohne diese Spenden hat die Schule erhebliche finanzielle Schwierigkeiten, laufende Kosten wie z.B. Gehälter zu tragen. **Ihre Spenden helfen, die operativen Kosten zu tragen. Kein Cent davon wird für Brandschutzmaßnahmen eingesetzt. Die Brandschutzmaßnahmen und vorübergehende Ausweichalternativen (Container, Zelte, etc.) bezahle ich.**

Fakt 6: Verwirrungen sowie auch Unterstellungen sind für niemanden hilfreich. Mein Angebot bleibt bestehen, dass Sie mich gerne - auch persönlich - ab der kommenden Woche auf der Insel treffen und bei Fragen kontaktieren können.

Bedenken Sie bitte, dass wir in stetigem Austausch mit den Behördenden stehen. Wir führen zahlreiche Gespräche und Diskussionen, holen Expertise von Experten ein und werden dies auch weiterhin verfolgen.

Vielen Dank für Ihre zahlreiche Angebote, die Schule zu unterstützen!

Mit freundlichen Grüßen

Peter Soliman